

# **Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse**

**Berichtszeitraum vom 01.01.2024 bis  
31.12.2024**

**Herzlich. Echt. Verlässlich.**

**R+V BKK**



# Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse

## Inhaltsverzeichnis

Asthma bronchiale .....	Seite 2
Diabetes mellitus Typ 2 .....	Seite 15
Koronare Herzkrankheit .....	Seite 28
Diabetes mellitus Typ 1 .....	Seite 41
Chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD) .....	Seite 54
Osteoporose .....	Seite 67

# Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Asthma bronchiale

Aktuell eingeschriebene Versicherte je KV-Bereich.....	Seite 3
Grad der Zielerreichung.....	Seite 5
Austrittsgründe.....	Seite 7
Anzahl der Informationsanschreiben.....	Seite 9
Anzahl der Erinnerungsschreiben.....	Seite 11
Anzahl der QS-Anschreiben.....	Seite 13

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Asthma bronchiale

KV-Bereich	Anzahl der teilnehmenden Versicherten
Baden-Württemberg	288
Bayern	238
Berlin	52
Brandenburg	88
Bremen	5
Hamburg	33
Hessen	265
Mecklenburg-Vorpommern	41
Niedersachsen	234
Nordrhein	218
Rheinland-Pfalz	167
Saarland	22
Sachsen	38
Sachsen-Anhalt	19
Schleswig-Holstein	69
Thüringen	40
Westfalen-Lippe	194
<b>Gesamt</b>	<b>2.011</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Asthma bronchiale

Die R+V Betriebskrankenkasse betreut im Rahmen des DMP für die Indikation Asthma bronchiale bundesweit 2.011 Teilnehmer.

Für KV-Bereiche mit weniger als 10 Teilnehmern besteht keine Berichtspflicht. Dies wird im Folgenden mit „keine Angabe“ (k. A.) gekennzeichnet.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Asthma bronchiale

KV-Bereich	Grad der Zielerreichung
Baden-Württemberg	77,78 %
Bayern	74,37 %
Berlin	83,17 %
Brandenburg	64,20 %
Bremen	k.A.
Hamburg	63,64 %
Hessen	68,40 %
Mecklenburg-Vorpommern	62,20 %
Niedersachsen	77,35 %
Nordrhein	76,15 %
Rheinland-Pfalz	72,46 %
Saarland	94,32 %
Sachsen	69,08 %
Sachsen-Anhalt	78,95 %
Schleswig-Holstein	67,75 %
Thüringen	56,25 %
Westfalen-Lippe	78,09 %
<b>Gesamt</b>	<b>73,78 %</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Asthma bronchiale

Der „Grad der Zielerreichung“ drückt aus, wie viele der zu erwartenden Dokumentationen, gemäß des vereinbarten Dokumentationsintervalls, tatsächlich erstellt wurden. Der anzustrebende Zielwert beträgt 90%.

Die R+V Betriebskrankenkasse hat, bezüglich der Indikation Asthma bronchiale, bundesweit eine Zielerreichung von 73,78%.

# Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Asthma bronchiale

KV-Bereich	Fehlende Dokumentationen	Schulungen nicht wahrgenommen	Ende des Versicherungsverhältnisses	Tod	Wechsel der Vertragsregion	Ende auf Wunsch des Versicherten
Baden-Württemberg	21	0	5	1	0	0
Bayern	21	1	2	0	0	1
Berlin	7	0	1	0	0	0
Brandenburg	2	0	0	0	0	1
Bremen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	4	0	2	0	1	0
Hessen	19	0	0	1	2	0
Meck.-Vorpommern	1	0	2	1	0	0
Niedersachsen	21	1	4	2	0	0
Nordrhein	19	0	2	0	0	0
Rheinland-Pfalz	11	0	0	1	1	0
Saarland	2	0	0	0	0	0
Sachsen	4	0	5	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	5	0	2	0	0	0
Thüringen	3	0	0	0	0	1
Westfalen-Lippe	12	0	1	1	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>152</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>3</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Asthma bronchiale

Die Teilnahme am DMP ist an verschiedenen Bedingungen geknüpft, die vom Gesetzgeber vorgeschrieben sind. Werden zum Beispiel zwei erforderliche Dokumentationen in Folge nicht erstellt, ist die Teilnahme zu beenden.

Bundesweit kam es insgesamt zu 194 Ausschreibungen bezüglich der Indikation Asthma bronchiale.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Asthma bronchiale

KV-Bereich	Anzahl der Informationsanschreiben
Baden-Württemberg	90
Bayern	56
Berlin	16
Brandenburg	19
Bremen	k.A.
Hamburg	11
Hessen	81
Mecklenburg-Vorpommern	7
Niedersachsen	56
Nordrhein	60
Rheinland-Pfalz	28
Saarland	5
Sachsen	8
Sachsen-Anhalt	8
Schleswig-Holstein	14
Thüringen	9
Westfalen-Lippe	47
<b>Gesamt</b>	<b>515</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Asthma bronchiale

Nach dem Zustandekommen einer Teilnahme, erfolgt der Versand des Begrüßungsschreibens inklusive der Broschüren „Das Wichtigste zum Behandlungsprogramm Asthma bronchiale in Kürze“ und „Ihr Programm bei Asthma bronchiale“

Es wurden bundesweit 515 neue Teilnehmer am DMP bei Asthma bronchiale begrüßt.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Asthma bronchiale

KV-Bereich	Erinnerungsschreiben „Arzttermin“	Erinnerungsschreiben „Asthmaschulung“
Baden-Württemberg	57	6
Bayern	40	7
Berlin	14	8
Brandenburg	8	1
Bremen	k.A.	k.A.
Hamburg	10	10
Hessen	34	12
Mecklenburg-Vorpommern	5	1
Niedersachsen	50	6
Nordrhein	41	8
Rheinland-Pfalz	29	7
Saarland	2	2
Sachsen	11	3
Sachsen-Anhalt	3	3
Schleswig-Holstein	16	5
Thüringen	10	0
Westfalen-Lippe	27	5
<b>Gesamt</b>	<b>357</b>	<b>84</b>

## **Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Asthma bronchiale**

Zu den „Pflichten“ der Teilnehmer gehören unter anderem die regelmäßige Wahrnehmung der Arztbesuche, sowie die Teilnahme an den vom Arzt empfohlenen Schulungen.

Es wurden bundesweit insgesamt 357 Teilnehmer an den ausstehenden Arztbesuch erinnert. 84 Teilnehmer erhielten ein Erinnerungsschreiben bezüglich der Teilnahme an einer Asthmaschulung.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Asthma bronchiale

KV-Bereich	Reduktion ungeplanter Behandlungen	Raucherentwöhnung
Baden-Württemberg	8	14
Bayern	4	4
Berlin	1	0
Brandenburg	0	0
Bremen	k.A.	k.A.
Hamburg	0	4
Hessen	3	4
Mecklenburg-Vorpommern	0	0
Niedersachsen	8	4
Nordrhein	3	8
Rheinland-Pfalz	9	4
Saarland	1	0
Sachsen	2	0
Sachsen-Anhalt	1	0
Schleswig-Holstein	3	0
Thüringen	1	0
Westfalen-Lippe	5	6
<b>Gesamt</b>	<b>49</b>	<b>48</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Asthma bronchiale

Durch die vom Arzt übermittelte Dokumentation, erhält die R+V Betriebskrankenkasse Informationen über notfallmäßige stationäre Behandlungen. In diesem Fall wird die Broschüre „Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen“ an den Teilnehmer versendet.

Bundesweit wurden 49 Broschüren „Reduktion ungeplanter Behandlungen“ versandt.

# Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 2

Aktuell eingeschriebene Versicherte je KV-Bereich.....	Seite 16
Grad der Zielerreichung.....	Seite 18
Austrittsgründe.....	Seite 20
Anzahl der Informationsanschreiben.....	Seite 22
Anzahl der Erinnerungsschreiben.....	Seite 24
Anzahl der QS-Anschreiben.....	Seite 26

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 2

KV-Bereich	Anzahl der teilnehmenden Versicherten
Baden-Württemberg	879
Bayern	612
Berlin	101
Brandenburg	216
Bremen	3
Hamburg	59
Hessen	1.010
Mecklenburg-Vorpommern	181
Niedersachsen	659
Nordrhein	595
Rheinland-Pfalz	807
Saarland	85
Sachsen	116
Sachsen-Anhalt	101
Schleswig-Holstein	283
Thüringen	104
Westfalen-Lippe	426
<b>Gesamt</b>	<b>6.237</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 2

Die R+V Betriebskrankenkasse betreut im Rahmen des DMP für die Indikation Diabetes mellitus Typ 2 bundesweit 6.237 Teilnehmer.

Für KV-Bereiche mit weniger als 10 Teilnehmern besteht keine Berichtspflicht. Dies wird im Folgenden mit „keine Angabe“ (k. A.) gekennzeichnet.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 2

KV-Bereich	Grad der Zielerreichung
Baden-Württemberg	90,87 %
Bayern	89,62 %
Berlin	94,80 %
Brandenburg	87,85 %
Bremen	k.A.
Hamburg	90,08 %
Hessen	92,75 %
Mecklenburg-Vorpommern	91,57 %
Niedersachsen	89,30 %
Nordrhein	91,60 %
Rheinland-Pfalz	91,48 %
Saarland	98,24 %
Sachsen	92,89 %
Sachsen-Anhalt	85,15 %
Schleswig-Holstein	88,07 %
Thüringen	88,70 %
Westfalen-Lippe	90,02 %
<b>Gesamt</b>	<b>91,09 %</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 2

Der „Grad der Zielerreichung“ drückt aus, wie viele der zu erwartenden Dokumentationen, gemäß des vereinbarten Dokumentationsintervalls, tatsächlich erstellt wurden. Der anzustrebende Zielwert beträgt 90%.

Die R+V Betriebskrankenkasse hat, bezüglich der Indikation Diabetes mellitus Typ 2, bundesweit eine Zielerreichung von 91,09%.

# Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 2

KV-Bereich	Fehlende Dokumentationen	Schulungen nicht wahrgenommen	Ende des Versicherungsverhältnisses	Tod	Wechsel der Vertragsregion	Ende auf Wunsch des Versicherten
Baden-Württemberg	53	1	8	19	3	0
Bayern	24	1	3	10	1	0
Berlin	6	1	0	4	1	0
Brandenburg	8	0	1	4	0	0
Bremen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	4	1	0	1	0	0
Hessen	50	1	2	21	3	0
Meck.-Vorpommern	9	0	0	2	0	1
Niedersachsen	32	1	3	10	0	0
Nordrhein	42	0	2	8	3	0
Rheinland-Pfalz	36	3	1	18	2	0
Saarland	2	0	0	0	0	0
Sachsen	2	0	1	0	2	0
Sachsen-Anhalt	3	0	2	2	0	0
Schleswig-Holstein	15	0	1	4	0	0
Thüringen	6	0	0	1	0	0
Westfalen-Lippe	25	2	2	8	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>317</b>	<b>11</b>	<b>26</b>	<b>112</b>	<b>15</b>	<b>2</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 2

Die Teilnahme am DMP ist an verschiedenen Bedingungen geknüpft, die vom Gesetzgeber vorgeschrieben sind. Werden zum Beispiel zwei erforderliche Dokumentationen in Folge nicht erstellt, ist die Teilnahme zu beenden.

Bundesweit kam es insgesamt zu 483 Ausschreibungen bezüglich der Indikation Diabetes mellitus Typ 2.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 2

KV-Bereich	Anzahl der Informationsanschreiben
Baden-Württemberg	176
Bayern	113
Berlin	26
Brandenburg	39
Bremen	k.A.
Hamburg	17
Hessen	180
Mecklenburg-Vorpommern	27
Niedersachsen	138
Nordrhein	134
Rheinland-Pfalz	133
Saarland	24
Sachsen	22
Sachsen-Anhalt	26
Schleswig-Holstein	61
Thüringen	28
Westfalen-Lippe	87
<b>Gesamt</b>	<b>1.231</b>

## **Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 2**

Nach dem Zustandekommen einer Teilnahme, erfolgt der Versand des Begrüßungsschreibens inklusive der Broschüren „Das Wichtigste zum Behandlungsprogramm Diabetes mellitus Typ 2 in Kürze“ und „Ihr Programm bei Diabetes mellitus Typ 2“

Es wurden bundesweit 1.231 neue Teilnehmer am DMP bei Diabetes mellitus Typ 2 begrüßt.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 2

KV-Bereich	Erinnerungsschreiben „Arzttermin“	Erinnerungsschreiben „Hypertonieschulung“	Erinnerungsschreiben „Diabeteschulung“
Baden-Württemberg	138	3	4
Bayern	75	5	7
Berlin	15	0	1
Brandenburg	19	2	4
Bremen	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	10	0	1
Hessen	131	4	7
Mecklenburg-Vorpommern	25	2	0
Niedersachsen	112	4	4
Nordrhein	98	3	4
Rheinland-Pfalz	120	4	6
Saarland	8	0	1
Sachsen	5	0	0
Sachsen-Anhalt	10	1	0
Schleswig-Holstein	49	3	5
Thüringen	14	0	0
Westfalen-Lippe	78	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>907</b>	<b>32</b>	<b>46</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 2

Zu den „Pflichten“ der Teilnehmer gehören unter anderem die regelmäßige Wahrnehmung der Arztbesuche, sowie die Teilnahme an den vom Arzt empfohlenen Schulungen.

78 Teilnehmer erhielten ein Erinnerungsschreiben bezüglich der Teilnahme an einer Hypertonie- bzw. Diabetesschulung.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 2

KV-Bereich	Stoffwechselentgleisung	Fußstatus	Blutdruckwerte	Raucherentwöhnung	Augenarztbesuch
Baden-Württemberg	2	168	314	8	39
Bayern	0	108	212	9	36
Berlin	0	16	35	2	7
Brandenburg	0	33	69	5	6
Bremen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	0	20	22	6	5
Hessen	1	170	356	5	57
Meck.-Vorpommern	0	38	65	0	11
Niedersachsen	1	152	225	3	29
Nordrhein	0	120	196	15	31
Rheinland-Pfalz	1	169	312	8	44
Saarland	0	12	26	0	5
Sachsen	0	24	43	0	2
Sachsen-Anhalt	0	13	43	0	6
Schleswig-Holstein	0	57	113	3	7
Thüringen	0	26	42	0	2
Westfalen-Lippe	1	94	147	6	18
<b>Gesamt</b>	<b>6</b>	<b>1.220</b>	<b>2.220</b>	<b>70</b>	<b>305</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 2

Durch die vom Arzt übermittelte Dokumentation, erhält die R+V Betriebskrankenkasse Informationen über Stoffwechselentgleisungen, den Fußstatus, Blutdruckwerte und ob Informationen zur Raucherentwöhnung gewünscht sind oder ob die jährliche Augenarztuntersuchung durchgeführt wurde.

Es wurden zum Beispiel insgesamt 305 Teilnehmer an die ausstehende Augenarztuntersuchung erinnert. Beiliegend erhalten die entsprechenden Teilnehmer die Broschüre „Die diabetische Retinopathie“.

# Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Koronare Herzkrankheit

Aktuell eingeschriebene Versicherte je KV-Bereich.....	Seite 29
Grad der Zielerreichung.....	Seite 31
Austrittsgründe.....	Seite 33
Anzahl der Informationsanschreiben.....	Seite 35
Anzahl der Erinnerungsschreiben.....	Seite 37
Anzahl der QS-Anschreiben.....	Seite 39

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Koronare Herzkrankheit

KV-Bereich	Anzahl der teilnehmenden Versicherten
Baden-Württemberg	354
Bayern	203
Berlin	29
Brandenburg	70
Bremen	5
Hamburg	13
Hessen	287
Mecklenburg-Vorpommern	75
Niedersachsen	260
Nordrhein	244
Rheinland-Pfalz	301
Saarland	34
Sachsen	39
Sachsen-Anhalt	36
Schleswig-Holstein	103
Thüringen	36
Westfalen-Lippe	169
<b>Gesamt</b>	<b>2.258</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Koronare Herzkrankheit

Die R+V Betriebskrankenkasse betreut im Rahmen des DMP für die Indikation Koronare Herzkrankheit bundesweit 2.258 Teilnehmer.

Für KV-Bereiche mit weniger als 10 Teilnehmern besteht keine Berichtspflicht. Dies wird im Folgenden mit „keine Angabe“ (k. A.) gekennzeichnet.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Koronare Herzkrankheit

KV-Bereich	Grad der Zielerreichung
Baden-Württemberg	88,84 %
Bayern	91,26 %
Berlin	97,41 %
Brandenburg	78,93 %
Bremen	k.A.
Hamburg	82,69 %
Hessen	87,11 %
Mecklenburg-Vorpommern	85,33 %
Niedersachsen	91,25 %
Nordrhein	85,96 %
Rheinland-Pfalz	89,53 %
Saarland	99,26 %
Sachsen	81,41 %
Sachsen-Anhalt	81,94 %
Schleswig-Holstein	86,89 %
Thüringen	79,86 %
Westfalen-Lippe	88,61 %
<b>Gesamt</b>	<b>88,61 %</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Koronare Herzkrankheit

Der „Grad der Zielerreichung“ drückt aus, wie viele der zu erwartenden Dokumentationen, gemäß des vereinbarten Dokumentationsintervalls, tatsächlich erstellt wurden. Der anzustrebende Zielwert beträgt 90%.

Die R+V Betriebskrankenkasse hat, bezüglich der Indikation Koronare Herzkrankheit, bundesweit eine Zielerreichung von 88,26%.

# Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Koronare Herzkrankheit

KV-Bereich	Fehlende Dokumentationen	Schulungen nicht wahrgenommen	Ende des Versicherungsverhältnisses	Tod	Wechsel der Vertragsregion	Ende auf Wunsch des Versicherten
Baden-Württemberg	16	0	1	10	0	0
Bayern	9	0	0	2	0	0
Berlin	1	0	0	1	0	0
Brandenburg	1	0	0	2	0	0
Bremen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	1	0	0	0	0	0
Hessen	14	0	2	6	0	0
Meck.-Vorpommern	5	0	0	1	0	0
Niedersachsen	11	0	4	10	0	0
Nordrhein	16	1	1	2	0	0
Rheinland-Pfalz	13	0	0	6	0	0
Saarland	2	0	0	1	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	1	1	0	0
Schleswig-Holstein	5	0	1	3	0	0
Thüringen	2	0	0	0	0	0
Westfalen-Lippe	10	0	2	2	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>106</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>47</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Koronare Herzkrankheit

Die Teilnahme am DMP ist an verschiedenen Bedingungen geknüpft, die vom Gesetzgeber vorgeschrieben sind. Werden zum Beispiel zwei erforderliche Dokumentationen in Folge nicht erstellt, ist die Teilnahme zu beenden.

Bundesweit kam es insgesamt zu 166 Ausschreibungen bezüglich der Indikation Koronare Herzkrankheit.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Koronare Herzkrankheit

KV-Bereich	Anzahl der Informationsanschreiben
Baden-Württemberg	73
Bayern	33
Berlin	5
Brandenburg	13
Bremen	k.A.
Hamburg	4
Hessen	66
Mecklenburg-Vorpommern	12
Niedersachsen	40
Nordrhein	58
Rheinland-Pfalz	50
Saarland	7
Sachsen	9
Sachsen-Anhalt	9
Schleswig-Holstein	20
Thüringen	7
Westfalen-Lippe	31
<b>Gesamt</b>	<b>437</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Koronare Herzkrankheit

Nach dem Zustandekommen einer Teilnahme, erfolgt der Versand des Begrüßungsschreibens inklusive der Broschüren „Das Wichtigste zum Behandlungsprogramm koronare Herzkrankheit in Kürze“ und „Ihr Programm bei koronarer Herzkrankheit“

Es wurden bundesweit 437 neue Teilnehmer am DMP bei Koronarer Herzkrankheit begrüßt.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Koronare Herzkrankheit

KV-Bereich	Erinnerungsschreiben „Arzttermin“	Erinnerungsschreiben „Diabetes-/Hypertonieschulung“
Baden-Württemberg	46	3
Bayern	31	5
Berlin	5	2
Brandenburg	3	1
Bremen	k.A.	k.A.
Hamburg	3	0
Hessen	31	8
Mecklenburg-Vorpommern	12	2
Niedersachsen	41	4
Nordrhein	42	2
Rheinland-Pfalz	43	0
Saarland	4	0
Sachsen	3	0
Sachsen-Anhalt	4	2
Schleswig-Holstein	11	1
Thüringen	4	0
Westfalen-Lippe	31	1
<b>Gesamt</b>	<b>314</b>	<b>1</b>

## **Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Koronare Herzkrankheit**

Zu den „Pflichten“ der Teilnehmer gehören unter anderem die regelmäßige Wahrnehmung der Arztbesuche, sowie die Teilnahme an den vom Arzt empfohlenen Schulungen.

31 Teilnehmer erhielt ein Erinnerungsschreiben bezüglich der Teilnahme an einer Hypertonie- bzw. Diabetesschulung.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Koronare Herzkrankheit

KV-Bereich	Blutdruckwerte	Raucherentwöhnung
Baden-Württemberg	70	12
Bayern	58	2
Berlin	7	0
Brandenburg	17	2
Bremen	k.A.	k.A.
Hamburg	6	0
Hessen	71	13
Meck.-Vorpommern	17	0
Niedersachsen	68	2
Nordrhein	62	7
Rheinland-Pfalz	81	4
Saarland	13	0
Sachsen	15	0
Sachsen-Anhalt	6	0
Schleswig-Holstein	38	3
Thüringen	5	0
Westfalen-Lippe	43	5
<b>Gesamt</b>	<b>577</b>	<b>50</b>

## **Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Koronare Herzkrankheit**

Durch die vom Arzt übermittelte Dokumentation, erhält die R+V Betriebskrankenkasse Informationen über Blutdruckwerte und ob Informationen zur Raucherentwöhnung gewünscht sind.

Es wurden zum Beispiel insgesamt 577 Teilnehmer aufgrund erhöhter Blutdruckwerte angeschrieben. Beiliegend erhalten die entsprechenden Teilnehmer die Broschüre „KHK und Bluthochdruck“.

# Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 1

Aktuell eingeschriebene Versicherte je KV-Bereich.....	Seite 42
Grad der Zielerreichung.....	Seite 44
Austrittsgründe.....	Seite 46
Anzahl der Informationsanschreiben.....	Seite 48
Anzahl der Erinnerungsschreiben.....	Seite 50
Anzahl der QS-Anschreiben.....	Seite 52

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 1

KV-Bereich	Anzahl der teilnehmenden Versicherten
Baden-Württemberg	73
Bayern	67
Berlin	11
Brandenburg	9
Bremen	1
Hamburg	9
Hessen	92
Mecklenburg-Vorpommern	8
Niedersachsen	57
Nordrhein	54
Rheinland-Pfalz	53
Saarland	0
Sachsen	3
Sachsen-Anhalt	2
Schleswig-Holstein	40
Thüringen	6
Westfalen-Lippe	62
<b>Gesamt</b>	<b>547</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 1

Die R+V Betriebskrankenkasse betreut im Rahmen des DMP für die Indikation Diabetes mellitus Typ 1 bundesweit 547 Teilnehmer.

Für KV-Bereiche mit weniger als 10 Teilnehmern besteht keine Berichtspflicht. Dies wird im Folgenden mit „keine Angabe“ (k. A.) gekennzeichnet.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 1

KV-Bereich	Grad der Zielerreichung
Baden-Württemberg	81,85 %
Bayern	94,78 %
Berlin	90,91 %
Brandenburg	k.A.
Bremen	k.A.
Hamburg	k.A.
Hessen	91,85 %
Mecklenburg-Vorpommern	k.A.
Niedersachsen	82,46 %
Nordrhein	95,83 %
Rheinland-Pfalz	88,21 %
Saarland	k.A.
Sachsen	k.A.
Sachsen-Anhalt	k.A.
Schleswig-Holstein	78,75 %
Thüringen	k.A.
Westfalen-Lippe	83,47 %
<b>Gesamt</b>	<b>89,63 %</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 1

Der „Grad der Zielerreichung“ drückt aus, wie viele der zu erwartenden Dokumentationen, gemäß des vereinbarten Dokumentationsintervalls, tatsächlich erstellt wurden. Der anzustrebende Zielwert beträgt 90%.

Die R+V Betriebskrankenkasse hat, bezüglich der Indikation Diabetes mellitus Typ 1, bundesweit eine Zielerreichung von 89,63%.

# Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 1

KV-Bereich	Fehlende Dokumentationen	Schulungen nicht wahrgenommen	Ende des Versicherungsverhältnisses	Tod	Wechsel der Vertragsregion	Ende auf Wunsch des Versicherten
Baden-Württemberg	2	0	2	1	0	0
Bayern	2	0	0	0	0	0
Berlin	0	0	0	0	0	0
Brandenburg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bremen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hessen	7	0	1	1	1	0
Meck.-Vorpommern	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Niedersachsen	3	0	0	0	0	0
Nordrhein	2	0	0	1	0	0
Rheinland-Pfalz	1	0	2	0	0	0
Saarland	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sachsen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sachsen-Anhalt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Schleswig-Holstein	2	0	0	0	0	0
Thüringen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Westfalen-Lippe	4	0	0	1	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>0</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 1

Die Teilnahme am DMP ist an verschiedenen Bedingungen geknüpft, die vom Gesetzgeber vorgeschrieben sind. Werden zum Beispiel zwei erforderliche Dokumentationen in Folge nicht erstellt, ist die Teilnahme zu beenden.

Bundesweit kam es insgesamt zu 34 Ausschreibungen bezüglich der Indikation Diabetes mellitus Typ 1.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 1

KV-Bereich	Anzahl der Informationsanschreiben
Baden-Württemberg	16
Bayern	11
Berlin	3
Brandenburg	k.A.
Bremen	k.A.
Hamburg	k.A.
Hessen	9
Mecklenburg-Vorpommern	k.A.
Niedersachsen	13
Nordrhein	13
Rheinland-Pfalz	10
Saarland	k.A.
Sachsen	k.A.
Sachsen-Anhalt	k.A.
Schleswig-Holstein	5
Thüringen	k.A.
Westfalen-Lippe	13
<b>Gesamt</b>	<b>93</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 1

Nach dem Zustandekommen einer Teilnahme, erfolgt der Versand des Begrüßungsschreibens inklusive der Broschüren „Das Wichtigste zum Behandlungsprogramm Diabetes mellitus Typ 1 in Kürze“ und „Ihr Programm bei Diabetes mellitus Typ 1“

Es wurden bundesweit 93 neue Teilnehmer am DMP bei Diabetes mellitus Typ 1 begrüßt.

# Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 1

	Erinnerungsschreiben „Arzttermin“	Erinnerungsschreiben „Hypertonieschulung“	Erinnerungsschreiben „Diabeteschulung“
Baden-Württemberg	16	0	0
Bayern	9	0	2
Berlin	1	0	0
Brandenburg	k.A.	k.A.	k.A.
Bremen	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	k.A.	k.A.	k.A.
Hessen	12	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	k.A.	k.A.	k.A.
Niedersachsen	12	0	0
Nordrhein	7	0	0
Rheinland-Pfalz	5	0	2
Saarland	k.A.	k.A.	k.A.
Sachsen	k.A.	k.A.	k.A.
Sachsen-Anhalt	k.A.	k.A.	k.A.
Schleswig-Holstein	7	0	0
Thüringen	k.A.	k.A.	k.A.
Westfalen-Lippe	14	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>83</b>	<b>0</b>	<b>5</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 1

Zu den „Pflichten“ der Teilnehmer gehören unter anderem die regelmäßige Wahrnehmung der Arztbesuche, sowie die Teilnahme an den vom Arzt empfohlenen Schulungen.

5 Teilnehmer erhielten ein Erinnerungsschreiben bezüglich der Teilnahme an einer Hypertonie- bzw. Diabetesschulung.

# Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 1

KV-Bereich	Stoffwechsel-entgleisung	Fußstatus	Blutdruckwerte	Raucher-entwöhnung	Augenarztbesuch	Blutzuckerwerte
Baden-Württemberg	0	8	9	0	0	15
Bayern	1	8	13	0	3	22
Berlin	0	4	1	0	0	5
Brandenburg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bremen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hessen	2	6	9	0	3	32
Meck.-Vorpommern	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Niedersachsen	1	7	12	0	0	21
Nordrhein	0	5	6	0	6	15
Rheinland-Pfalz	0	9	7	0	4	18
Saarland	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sachsen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sachsen-Anhalt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Schleswig-Holstein	0	7	7	0	2	19
Thüringen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Westfalen-Lippe	0	8	7	0	1	23
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>62</b>	<b>71</b>	<b>0</b>	<b>19</b>	<b>170</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Diabetes mellitus Typ 1

Durch die vom Arzt übermittelte Dokumentation, erhält die R+V Betriebskrankenkasse Informationen über Stoffwechselentgleisungen, den Fußstatus, Blutdruck- und Blutzuckerwerte und ob die jährliche Augenarztuntersuchung durchgeführt wurde.

Es wurden zum Beispiel insgesamt 19 Teilnehmer an die ausstehende Augenarztuntersuchung erinnert. Beiliegend erhalten die entsprechenden Teilnehmer die Broschüre „Die diabetische Retinopathie“.

# Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – COPD

Aktuell eingeschriebene Versicherte je KV-Bereich.....	Seite 55
Grad der Zielerreichung.....	Seite 57
Austrittsgründe.....	Seite 59
Anzahl der Informationsanschreiben.....	Seite 61
Anzahl der Erinnerungsschreiben.....	Seite 63
Anzahl der QS-Anschreiben.....	Seite 65

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – COPD

KV-Bereich	Anzahl der teilnehmenden Versicherten
Baden-Württemberg	85
Bayern	58
Berlin	22
Brandenburg	33
Bremen	3
Hamburg	11
Hessen	90
Mecklenburg-Vorpommern	19
Niedersachsen	101
Nordrhein	83
Rheinland-Pfalz	86
Saarland	7
Sachsen	7
Sachsen-Anhalt	7
Schleswig-Holstein	35
Thüringen	11
Westfalen-Lippe	46
<b>Gesamt</b>	<b>704</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – COPD

Die R+V Betriebskrankenkasse betreut im Rahmen des DMP für die Indikation COPD bundesweit 704 Teilnehmer.

Für KV-Bereiche mit weniger als 10 Teilnehmern besteht keine Berichtspflicht. Dies wird im Folgenden mit „keine Angabe“ (k. A.) gekennzeichnet.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – COPD

KV-Bereich	Grad der Zielerreichung
Baden-Württemberg	98,82 %
Bayern	85,78 %
Berlin	87,50 %
Brandenburg	74,24 %
Bremen	k.A.
Hamburg	81,82 %
Hessen	79,72 %
Mecklenburg-Vorpommern	67,11 %
Niedersachsen	77,23 %
Nordrhein	90,96 %
Rheinland-Pfalz	81,69 %
Saarland	k.A.
Sachsen	k.A.
Sachsen-Anhalt	k.A.
Schleswig-Holstein	84,29 %
Thüringen	79,55 %
Westfalen-Lippe	75,00 %
<b>Gesamt</b>	<b>83,52 %</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – COPD

Der „Grad der Zielerreichung“ drückt aus, wie viele der zu erwartenden Dokumentationen, gemäß des vereinbarten Dokumentationsintervalls, tatsächlich erstellt wurden. Der anzustrebende Zielwert beträgt 90%.

Die R+V Betriebskrankenkasse hat, bezüglich der Indikation COPD, bundesweit eine Zielerreichung von 83,52%.

# Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – COPD

KV-Bereich	Fehlende Dokumentationen	Schulungen nicht wahrgenommen	Ende des Versicherungsverhältnisses	Tod	Wechsel der Vertragsregion	Ende auf Wunsch des Versicherten
Baden-Württemberg	9	0	0	4	1	0
Bayern	4	0	1	1	0	0
Berlin	1	0	0	0	0	0
Brandenburg	0	0	0	1	0	0
Bremen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	2	0	0	0	0	0
Hessen	8	0	3	2	0	0
Meck.-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	11	0	0	2	0	0
Nordrhein	5	0	1	1	0	0
Rheinland-Pfalz	7	0	0	5	0	0
Saarland	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sachsen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sachsen-Anhalt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Schleswig-Holstein	4	0	0	1	0	0
Thüringen	1	0	0	0	0	0
Westfalen-Lippe	6	0	0	2	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>58</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – COPD

Die Teilnahme am DMP ist an verschiedenen Bedingungen geknüpft, die vom Gesetzgeber vorgeschrieben sind. Werden zum Beispiel zwei erforderliche Dokumentationen in Folge nicht erstellt, ist die Teilnahme zu beenden.

Bundesweit kam es insgesamt zu 83 Ausschreibungen bezüglich der Indikation COPD.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – COPD

KV-Bereich	Anzahl der Informationsanschreiben
Baden-Württemberg	16
Bayern	13
Berlin	9
Brandenburg	10
Bremen	k.A.
Hamburg	4
Hessen	26
Mecklenburg-Vorpommern	4
Niedersachsen	20
Nordrhein	16
Rheinland-Pfalz	19
Saarland	k.A.
Sachsen	k.A.
Sachsen-Anhalt	k.A.
Schleswig-Holstein	12
Thüringen	1
Westfalen-Lippe	10
<b>Gesamt</b>	<b>157</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – COPD

Nach dem Zustandekommen einer Teilnahme, erfolgt der Versand des Begrüßungsschreibens inklusive der Broschüren „Das Wichtigste zum Behandlungsprogramm COPD in Kürze“ und „Ihr Programm bei COPD“

Es wurden bundesweit 157 neue Teilnehmer am DMP bei COPD begrüßt.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – COPD

KV-Bereich	Erinnerungsschreiben „Arzttermin“	Erinnerungsschreiben „COPD-Schulung“
Baden-Württemberg	18	8
Bayern	7	5
Berlin	3	5
Brandenburg	2	1
Bremen	k.A.	k.A.
Hamburg	3	1
Hessen	16	6
Mecklenburg-Vorpommern	2	1
Niedersachsen	20	3
Nordrhein	12	2
Rheinland-Pfalz	16	1
Saarland	k.A.	k.A.
Sachsen	k.A.	k.A.
Sachsen-Anhalt	k.A.	k.A.
Schleswig-Holstein	5	1
Thüringen	2	0
Westfalen-Lippe	13	2
<b>Gesamt</b>	<b>119</b>	<b>36</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – COPD

Zu den „Pflichten“ der Teilnehmer gehören unter anderem die regelmäßige Wahrnehmung der Arztbesuche, sowie die Teilnahme an den vom Arzt empfohlenen Schulungen.

36 Teilnehmer erhielten ein Erinnerungsschreiben bezüglich der Teilnahme an einer COPD-Schulung.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – COPD

KV-Bereich	Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen	Reduktion von Exazerbationen	Raucherentwöhnung
Baden-Württemberg	4	2	12
Bayern	0	1	2
Berlin	0	0	2
Brandenburg	1	1	0
Bremen	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	0	0	0
Hessen	1	3	8
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0
Niedersachsen	2	1	8
Nordrhein	0	1	6
Rheinland-Pfalz	0	2	10
Saarland	k.A.	k.A.	k.A.
Sachsen	k.A.	k.A.	k.A.
Sachsen-Anhalt	k.A.	k.A.	k.A.
Schleswig-Holstein	1	1	2
Thüringen	0	0	0
Westfalen-Lippe	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>52</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – COPD

Durch die vom Arzt übermittelte Dokumentation, erhält die R+V Betriebskrankenkasse Informationen über notfallmäßige stationäre Behandlungen, über Exazerbationen (akute Verschlechterung) und ob Informationen zur Raucherentwöhnung gewünscht sind.

Bundesweit wurden 9 Broschüren „Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen“ versandt.

# Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Osteoporose

Aktuell eingeschriebene Versicherte je KV-Bereich.....	Seite 68
Grad der Zielerreichung.....	Seite 70
Austrittsgründe.....	Seite 72
Anzahl der Informationsanschreiben.....	Seite 74
Anzahl der Erinnerungsschreiben.....	Seite 76
Anzahl der QS-Anschreiben.....	Seite 78

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Osteoporose

KV-Bereich	Anzahl der teilnehmenden Versicherten
Baden-Württemberg	0
Bayern	0
Berlin	0
Brandenburg	0
Bremen	0
Hamburg	0
Hessen	0
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	0
Nordrhein	27
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	0
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	6
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	0
<b>Gesamt</b>	<b>33</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Osteoporose

Die R+V Betriebskrankenkasse betreut im Rahmen des DMP für die Indikation Osteoporose 33 Teilnehmer. Berichtspflichtig sind nur die Vertragsregionen, die das komplette Kalenderjahr 2024 zugelassen waren. Dies gilt für die Regionen Nordrhein und Schleswig-Holstein.

Für KV-Bereiche mit weniger als 10 Teilnehmern besteht keine Berichtspflicht. Dies wird im Folgenden mit „keine Angabe“ (k. A.) gekennzeichnet.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Osteoporose

KV-Bereich	Grad der Zielerreichung
Baden-Württemberg	k.A.
Bayern	k.A.
Berlin	k.A.
Brandenburg	k.A.
Bremen	k.A.
Hamburg	k.A.
Hessen	k.A.
Mecklenburg-Vorpommern	k.A.
Niedersachsen	k.A.
Nordrhein	81,48 %
Rheinland-Pfalz	k.A.
Saarland	k.A.
Sachsen	k.A.
Sachsen-Anhalt	k.A.
Schleswig-Holstein	k.A.
Thüringen	k.A.
Westfalen-Lippe	k.A.
<b>Gesamt</b>	<b>78,79 %</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Osteoporose

Der „Grad der Zielerreichung“ drückt aus, wie viele der zu erwartenden Dokumentationen, gemäß des vereinbarten Dokumentationsintervalls, tatsächlich erstellt wurden. Der anzustrebende Zielwert beträgt 90%.

Die R+V Betriebskrankenkasse hat, bezüglich der Indikation Osteoporose, bundesweit eine Zielerreichung von 78,79%.

# Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Osteoporose

KV-Bereich	Fehlende Dokumentationen	Schulungen nicht wahrgenommen	Ende des Versicherungsverhältnisses	Tod	Wechsel der Vertragsregion	Ende auf Wunsch des Versicherten
Baden-Württemberg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bayern	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Berlin	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brandenburg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bremen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hessen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Meck.-Vorpommern	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Niedersachsen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Nordrhein	2	0	0	0	0	0
Rheinland-Pfalz	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Saarland	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sachsen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sachsen-Anhalt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Schleswig-Holstein	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Thüringen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Westfalen-Lippe	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Osteoporose

Die Teilnahme am DMP ist an verschiedenen Bedingungen geknüpft, die vom Gesetzgeber vorgeschrieben sind. Werden zum Beispiel zwei erforderliche Dokumentationen in Folge nicht erstellt, ist die Teilnahme zu beenden.

Insgesamt kam es zu 2 Ausschreibungen bezüglich der Indikation Osteoporose.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Osteoporose

KV-Bereich	Anzahl der Informationsanschreiben
Baden-Württemberg	k.A.
Bayern	k.A.
Berlin	k.A.
Brandenburg	k.A.
Bremen	k.A.
Hamburg	k.A.
Hessen	k.A.
Mecklenburg-Vorpommern	k.A.
Niedersachsen	k.A.
Nordrhein	27
Rheinland-Pfalz	k.A.
Saarland	k.A.
Sachsen	k.A.
Sachsen-Anhalt	k.A.
Schleswig-Holstein	k.A.
Thüringen	k.A.
Westfalen-Lippe	k.A.
<b>Gesamt</b>	<b>33</b>

## **Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse –Osteoporose**

Nach dem Zustandekommen einer Teilnahme, erfolgt der Versand des Begrüßungsschreibens inklusive der Broschüren „Das Wichtigste zum Behandlungsprogramm Osteoporose in Kürze“ und „Ihr Programm bei COPD“

Es wurden insgesamt 33 neue Teilnehmer am DMP bei Osteoporose begrüßt.

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Osteoporose

KV-Bereich	Erinnerungsschreiben „Arzttermin“	Erinnerungsschreiben „Osteoporose-Schulung“
Baden-Württemberg	k.A.	k.A.
Bayern	k.A.	k.A.
Berlin	k.A.	k.A.
Brandenburg	k.A.	k.A.
Bremen	k.A.	k.A.
Hamburg	k.A.	k.A.
Hessen	k.A.	k.A.
Mecklenburg-Vorpommern	k.A.	k.A.
Niedersachsen	k.A.	k.A.
Nordrhein	2	0
Rheinland-Pfalz	k.A.	k.A.
Saarland	k.A.	k.A.
Sachsen	k.A.	k.A.
Sachsen-Anhalt	k.A.	k.A.
Schleswig-Holstein	k.A.	k.A.
Thüringen	k.A.	k.A.
Westfalen-Lippe	k.A.	k.A.
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>0</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Osteoporose

Zu den „Pflichten“ der Teilnehmer gehören unter anderem die regelmäßige Wahrnehmung der Arztbesuche, sowie die Teilnahme an den vom Arzt empfohlenen Schulungen.

2 Teilnehmer erhielten ein Erinnerungsschreiben bezüglich der Teilnahme an einer Osteoporose-Schulung.

# Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Osteoporose

KV-Bereich	Raucherentwöhnung	Körperliches Training	Reduktion Stürze
Baden-Württemberg	k.A.	k.A.	k.A.
Bayern	k.A.	k.A.	k.A.
Berlin	k.A.	k.A.	k.A.
Brandenburg	k.A.	k.A.	k.A.
Bremen	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	k.A.	k.A.	k.A.
Hessen	k.A.	k.A.	k.A.
Mecklenburg-Vorpommern	k.A.	k.A.	k.A.
Niedersachsen	k.A.	k.A.	k.A.
Nordrhein	0	1	10
Rheinland-Pfalz	k.A.	k.A.	k.A.
Saarland	k.A.	k.A.	k.A.
Sachsen	k.A.	k.A.	k.A.
Sachsen-Anhalt	k.A.	k.A.	k.A.
Schleswig-Holstein	k.A.	k.A.	k.A.
Thüringen	k.A.	k.A.	k.A.
Westfalen-Lippe	k.A.	k.A.	k.A.
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>10</b>

## Bericht zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung für die R+V Betriebskrankenkasse – Osteoporose

Durch die vom Arzt übermittelte Dokumentation, erhält die R+V Betriebskrankenkasse Informationen über sturzbedingte Verletzungen und ob Informationen zur Raucherentwöhnung bzw. körperlichem Training gewünscht sind.

Insgesamt wurden 10 Broschüren „Vermeidung von Sturzrisiken“ versandt.